



Liebe Leserinnen und Leser,

am 29. November veranstaltet die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen den V. Westfälischen Kulturlandschaftskonvent. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Außerdem möchten wir Sie schon heute auf einige unserer Veranstaltungen im Jahr 2018 hinweisen. Wie immer werden wir mit der Vortragsreihe "Architektur im >Kontext<" in das Jahr starten.

Im Mai findet dann der 8. Westfälische Tag für Denkmalpflege statt. Anknüpfend an das Kulturerbejahr 2018 mit dem Motto "Sharing Heritage" wird es bei der zweitägigen Veranstaltung um das Thema "Denkmalpflege und Kommunikation" gehen.

Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße

Ihr Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Newsletter 4/2017

Landschaftskultur

V. Westfälischer Kulturlandschaftskonvent

Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen

Bereisung der Baukultur-Projekte der Regionale 2016

Baukultur

Architektur im >Kontext< 2018

Denkmalpflege

8. Westfälischer Tag für Denkmalpflege

Stiftung Kleines Bürgerhaus

Auslobung des Preises "scheinbar unscheinbar"

Gartendenkmalpflege

1. Westfälisches Parkpflegeseminar

Vor Ort

Vorträge unserer Expertinnen und Experten



Historische Hecken und überlieferte Waldränder sind wertvolle Strukturen der historischen Kulturlandschaft. Bildmotiv: Haar bei Waldhausen. Foto: LWL/Philipps.

V. Westfälischer Kulturlandschaftskonvent

Dynamik und stetige Veränderung sind Wesensmerkmale der Kulturlandschaft. Doch seit Mitte des letzten Jahrhunderts haben Umfang und Geschwindigkeit des Landschaftswandels ein bisher unbekanntes Ausmaß angenommen. Faktoren wie der Klimawandel als Auslöser für die Energiewende, agrarstrukturelle Veränderungen, aber auch der anhaltende Ausbau von Siedlungs-, Gewerbe- und Infrastrukturf lächen tragen dazu bei. Der V. Westfälische Kulturlandschaftskonvent am **29. November 2017** thematisiert die Erfassung, den Schutz, die Pflege, die Entwicklung und die Vermittlung der Werte historischer Kulturlandschaften im Kontext der Aufgaben und Ziele des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes. Beim diesjährigen Konvent soll gemeinsam der Frage nachgegangen werden, wie eine Kooperation von Naturschutz, Archäologie und Denkmalpflege für den Erhalt der historischen Kulturlandschaft aussehen kann, und welche Chancen sie bietet.

>> Hier finden Sie mehr Informationen zum V. Westfälischen Kulturlandschaftskonvent.



Der Neubauteil des gemeinsam vom Kreis Borken und von der Stadt Vreden im Rahmen der „Regionale 2016“ konzipierten und gebauten neuen kulturhistorischen Zentrums „kult – Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland“. Foto: LWL/Schmidt.

Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen

Bereisung der Baukultur-Projekte der Regionale

Im Rahmen der Regionale 2016 wurde eine Vielzahl von städtebaulichen und architektonischen Projekte angestoßen und realisiert. Ein Auswahl der Projekte, die zum Teil von Mitgliedern des Bündnisses umgesetzt wurden, besichtigt das Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen am **22.**

November 2017 im Rahmen einer Bustour. Neben der Offenlegung des Flüsschens Berkel in Coesfeld führt die Reise zum An- und Umbau des Kulturhistorischen Zentrums (kult) in Vreden sowie zur Umnutzung einer ehemaligen innerstädtischen Industriefläche zum Kulturquartier (kubaai) in Bocholt. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Weitere Anmeldungen nehmen wir auf die Warteliste auf und melden uns persönlich, sobald ein Platz zur Verfügung steht oder wir eine zweite Bereisung im Frühjahr 2018 durchführen.

>> Hier finden Sie mehr Informationen zur Bereisung der Baukultur-Projekte und die Möglichkeit zur Anmeldung.



Architektur

im

>Kontext<

2018

Werkvortragsreihe des LWL und des BDA Münster - Münsterland

Baukultur

Architektur im >Kontext< 2018

Architektur im >Kontext<, die gemeinsame Werkvortragsreihe des LWL und des BDA Münster - Münsterland, geht mit diesen Referenten ins elfte Jahr:

22.01.2018: Amandus Sattler, Allmann Sattler Wappner Architekten, München

05.02.2018: Hadi Teherani, Hadi Teherani Architects, Hamburg

26.02.2018: Prof. Petra Kahlfeld, Kahlfeld Architekten, Berlin

12.03.2018: Prof. Volker Staab, Staab Architekten, Berlin

Die Vorträge beginnen jeweils montags um 19:00 Uhr im LWL-Museum für Kunst und Kultur am Domplatz in Münster.

>> Hier finden Sie mehr Informationen zur Vortragsreihe "Architektur im >Kontext< 2018".



Beim 7. Westfälischen Tag für Denkmalpflege 2016 führten die Exkursionen zu Baudenkmalen der Moderne 1960+, z.B. zum Rathaus der Stadt Marl. Foto: LWL/Woltering.

Denkmalpflege

8. Westfälischer Tag für Denkmalpflege

Die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen richtet am **3. und 4. Mai 2018** den 8. Westfälischen Tag für Denkmalpflege aus. Die Veranstaltung, die sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Denkmalbehörden und andere Fachleute aus den Bereichen Denkmalpflege und Architektur, ehrenamtlich Engagierte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen Verwaltungen und kirchlichen Institutionen, Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer sowie Kulturinteressierte wendet, findet seit 2004 im zweijährigen Rhythmus statt. Im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung steht in diesem Jahr das Thema „Denkmalpflege und Kommunikation“. Der 8. Westfälische Tag für Denkmalpflege nimmt so im Kulturerbejahr 2018 direkten Bezug auf das übergeordnete Thema „Sharing Heritage“. Im Fokus der Tagung werden insbesondere die Vermittlungsaktivitäten zum Forschungsprojekt „BILDWELTEN – WELTBILDER – Romanische Wandmalerei in Westfalen“ (2012-2017) stehen. Bitte merken Sie sich den Termin des 8. Westfälischen Tags für Denkmalpflege schon einmal vor.

>> Hier finden Sie bald mehr Informationen zum 8. Westfälischer Tag für Denkmalpflege.



Die zwei- und dreischiffigen Dielenhäuser des 17. und 18. Jahrhunderts stehen an der Straße "Großer Wall" in Rheda-Wiedenbrück in dichter Reihung. Ursprünglich waren sie Wohn- und Arbeitsort von Handwerkern und Landwirten. Foto: Fred Kaspar.

Stiftung Kleines Bürgerhaus

Auslobung des Preises "scheinbar unscheinbar"

Die private Stiftung Kleines Bürgerhaus engagiert sich für historische kleine Bürgerhäuser in Westfalen-Lippe. Dazu vergibt sie seit 2010 alle zwei Jahre den Preis "scheinbar unscheinbar", der gerade aktuell ausgelobt ist. Prämiert werden herausragende Leistungen zur Erforschung, Dokumentation, Erhaltung und Präsentation des Bautyps „Kleines Bürgerhaus“ in Westfalen-Lippe, die beispielhaft die Bau- und Lebensformen rund um diesen Bautyp vermitteln. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Laien, Fachleute, natürliche und juristische Personen – mit jeweils einem Beitrag. **Bewerben Sie sich jetzt!** Der Preis wird im Rahmen des 8. Westfälischen Tags für Denkmalpflege der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen verliehen und der prämierte Beitrag dort präsentiert.

>> [Hier finden mehr Informationen zum Preis "scheinbar unscheinbar"](#).



Blick auf das Schloss Senden mit dem umliegenden Schlosspark. Foto: LWL/Woltering.

Gartendenkmalpflege

1. Westfälisches Parkpflegeseminar

Im denkmalgeschützten Park Schloss Senden sind dringend Pflege- und Instandsetzungsmaßnahmen notwendig, um das gartenkulturelle Erbe langfristig zu erhalten. Vor diesem Hintergrund laden die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen und der Verein Schloss Senden e.V. alle interessierten Gartenfreunde herzlich zum 1. Westfälischen Parkpflegeseminar am **24. und 25. Februar 2018** in den Schlosspark ein. Unter fachlicher Anleitung werden die Teilnehmer gemeinsam vielfältige Arbeiten zur Erhaltung der Anlage durchführen. Im Vordergrund der dringend notwendigen Maßnahmen stehen Gehölzarbeiten wie Roden von Wildwuchs, Freistellen von zugewachsenen Sichten oder auch Nachpflanzen von Bäumen und Sträuchern. Die Gewässerpflege stellt einen weiteren Schwerpunkt des Seminars dar. Nach getaner Arbeit rundet ein gemeinsames Abendessen mit anschließendem Kulturprogramm den ersten Seminartag ab.

>> [Hier finden Sie mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Parkpflegeseminar.](#)

Vor Ort

Vorträge unserer Expertinnen und Experten

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch bei Veranstaltungen außerhalb unseres Fachamtes aktiv. Mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Gesprächen geben sie ihr Wissen weiter und setzen sich für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen ein.

21.01.2018, 11:0 Uhr

Schmallenberg-Holthausen, Schieferbergbau- und Heimatmuseum, Kirchstraße 7, 57392 Schmallenberg

Ausstellungseröffnung "BILDWELTEN - WELTBILDER. Romanische Wandmalerei Westfalens im neuen Licht"

mit einer kurzen Einführung durch Dr. Dirk Strohmann.

>> Hier gelangen Sie zum Internetauftritt des Forschungsprojektes **BILDWELTEN - WELTBILDER.**

30.01.2018, 10:00 Uhr

Glashütte Gernheim, Gernheim 12, 32469 Petershagen

Aktuelle Konservierungen mittelalterlicher Glasmalerei in Westfalen

Dr. Dirk Strohmann referiert im Rahmen des Symposiums "Mundgeblasenes Flachglas in Architektur, Kunst und Restaurierung" des LWL-Industriemuseums.

>> Hier gelangen Sie zum Internetauftritt des LWL-Industriemuseums.

Unsere Internetportale



Internetauftritt der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen



Internetauftritt des Bündnis für regionale Baukultur in Westfalen



Internetportal zu Gärten und Parks in Westfalen-Lippe



Informationssystem LWL-GeodatenKultur zur Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Fürstenbergstr.15

48147 Münster

Tel.: 0251 591 3572

E-Mail: dlbw@lwl.org

Internet: www.lwl-dlbw.de

[Impressum](#)

[Hier können Sie sich aus dem Verteiler dieses Newsletters abmelden.](#)